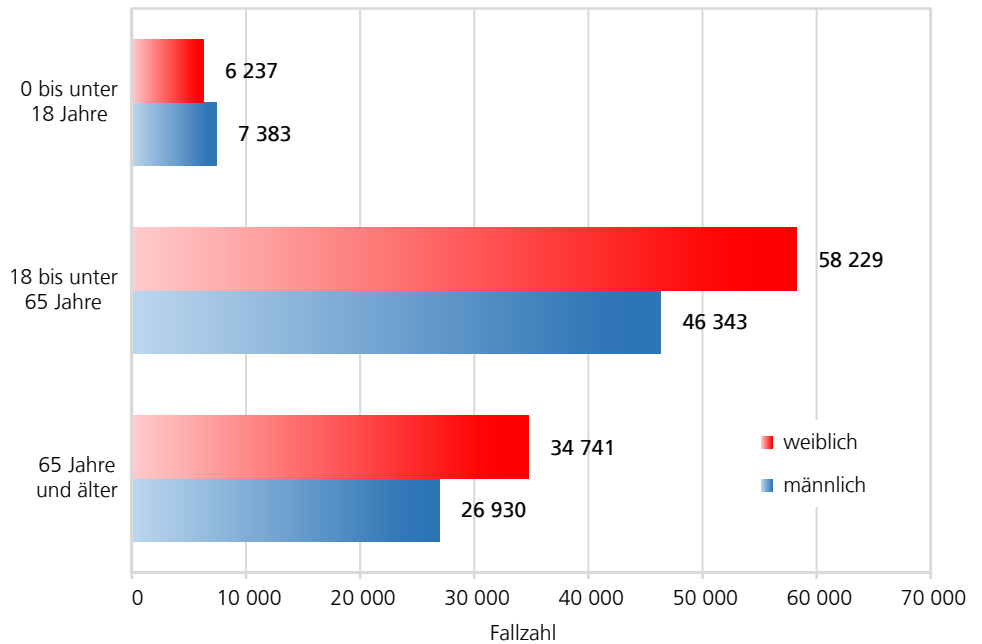


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015
entlassene Patientinnen und Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 - j / 2015

Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2015



Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| — = Nichts vorhanden | D = Durchschnitt |
| 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit | p = vorläufige Zahl |
| • = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht | r = berichtigte Zahl |
| X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu | s = geschätzte Zahl |
| ... = Angabe fällt später an | dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet |
| / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ | dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt |
| () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher | |

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
gesundheit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im Februar 2017

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2017.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen	
Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
Tabellen	
1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich	12

1.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	13
2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage

Für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung die Grundlage. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch die Neufassung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Bundesweite Daten

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosedaten der Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern und in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de.

- Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patientinnen und Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patientinnen und Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatientinnen/-patienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patientinnen und Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenden Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patientinnen und Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patientinnen und Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patientinnen und Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patientinnen und Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patientinnen und Patienten, die

am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patientinnen und Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2015 German Modification (GM) (ICD/10 2015 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärztinnen und Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft eine Patientin oder ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird sie/er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der sie/er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellen

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	355	36	143	176
C00-D48	Neubildungen	10 887	7	6 268	4 612
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 243	958	250	35
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 650	619	1 898	133
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	27 145	2 005	24 552	588
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 857	163	2 523	1 171
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	128	60	54	14
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	136	73	46	17
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	28 507	29	11 914	16 564
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	14 296	6 140	7 184	972
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	586	71	209	306
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 395	1 650	4 331	414
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	57 266	144	35 618	21 504
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	235	27	91	117
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	9	-	9	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	18	14	4	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	356	121	216	19
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	3 038	480	1 090	1 468
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	10 310	141	3 276	6 893
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 709	860	4 816	6 033
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	3	-	1	2
	Ohne Diagnoseangabe	194	22	79	93
Insgesamt		179 323	13 620	104 572	61 131

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,7	21,5	25,1	20,9
C00-D48	Neubildungen	22,3	21,1	22,9	21,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,9	20,6	22,3	20,1
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,0	21,5	22,2	21,5
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,1	24,0	32,8	30,6
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,2	21,0	27,9	26,6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,2	21,4	23,0	23,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	21,8	21,4	22,7	21,5
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,2	22,9	24,1	22,6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,5	22,1	22,9	21,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	19,9	20,4	18,9	20,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,6	22,0	24,2	23,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	21,0	22,4	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,6	20,2	21,1	20,2
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	18,3	-	18,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	22,7	20,4	30,8	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,5	20,7	23,7	19,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,5	20,8	21,4	21,8
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,1	21,5	24,5	21,0
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,9	20,7	22,0	20,1
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	29,7	-	21,0	34,0
	Ohne Diagnoseangabe	20,9	20,2	19,1	22,6
	Insgesamt	23,7	22,1	25,3	21,3

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	173	17	79	77
C00-D48	Neubildungen	4 796	2	2 545	2 249
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	632	494	123	15
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 237	310	871	56
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	7 725	1 108	6 435	182
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 859	78	1 152	629
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	64	37	20	7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	54	34	15	5
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 649	7	8 826	9 816
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 610	3 499	3 548	563
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	230	35	83	112
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 073	862	2 029	182
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 811	57	16 385	7 369
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	107	7	39	61
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	10	10	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	158	64	81	13
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 004	250	243	511
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 972	81	1 792	2 099
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 836	418	2 031	2 387
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	2	-	1	1
	Ohne Diagnoseangabe	114	13	45	56
	Insgesamt	80 116	7 383	46 343	26 390

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23,1	22,1	25,1	21,2
C00-D48	Neubildungen	22,4	21,0	23,0	21,6
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,0	20,5	23,0	21,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,5	21,7	22,8	21,2
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	37,6	21,5	40,4	34,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,3	21,0	28,2	26,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,5	21,3	21,7	21,7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,3	21,6	24,3	21,8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,9	20,4	23,8	22,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,5	22,2	23,0	21,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	19,4	20,9	17,7	20,2
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,0	22,0	24,8	23,5
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,6	20,8	22,2	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,9	18,7	20,7	21,2
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,2	20,2	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,4	20,6	23,7	23,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,6	20,9	21,9	21,9
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,1	21,3	25,3	21,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,1	20,8	22,3	20,0
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	27,0	-	21,0	33,0
	Ohne Diagnoseangabe	21,0	19,1	18,8	23,3
	Insgesamt	23,8	21,7	25,5	21,4

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	182	19	64	99
C00-D48	Neubildungen	6 091	5	3 723	2 363
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	611	464	127	20
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 413	309	1 027	77
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	19 420	897	18 117	406
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 998	85	1 371	542
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	64	23	34	7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	82	39	31	12
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 858	22	3 088	6 748
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 686	2 641	3 636	409
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	356	36	126	194
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 322	788	2 302	232
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	33 455	87	19 233	14 135
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	128	20	52	56
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	9	-	9	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8	4	4	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	198	57	135	6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 034	230	847	957
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	6 338	60	1 484	4 794
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 873	442	2 785	3 646
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	-	-	1
	Ohne Diagnoseangabe	80	9	34	37
Insgesamt		99 207	6 237	58 229	34 741

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,3	21,0	25,1	20,7
C00-D48	Neubildungen	22,3	21,2	22,9	21,3
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,8	20,7	21,6	19,1
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	21,6	21,4	21,7	21,7
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	30,0	27,1	30,1	28,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,2	21,0	27,7	27,0
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	23,0	21,6	23,7	24,3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	21,5	21,2	21,9	21,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,8	23,7	25,2	23,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,5	22,1	22,8	21,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,2	19,9	19,8	20,6
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,2	22,1	23,6	22,7
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,4	21,1	22,5	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,3	20,8	21,5	19,1
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	18,3	-	18,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	25,9	21,0	30,8	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,5	20,9	23,7	13,2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,5	20,7	21,3	21,8
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,6	21,6	23,5	21,0
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,8	20,7	21,7	20,2
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	35,0	-	-	35,0
	Ohne Diagnoseangabe	20,7	21,8	19,4	21,6
	Insgesamt	23,6	22,4	25,2	21,2

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	4 542	380	3 741	421
311-339	Innere Medizin	39	40 534	1 162	24 188	15 184
340	Geriatric	10	6 894	-	277	6 617
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	15 099	6	7 463	7 630
693-699	Orthopädie	33	68 807	17	39 084	29 706
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	6 131	1	6 012	118
830	Psychotherapeutische Medizin	11	11 267	940	10 020	307
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	22 305	9 227	12 192	886
990	Insgesamt	134	179 323	13 620	104 572	61 131

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	24,0	23,5	24,2	22,9
311-339	Innere Medizin	39	21,7	22,3	22,6	20,3
340	Geriatrie	10	21,2	-	21,5	21,2
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	28,7	31,7	29,5	27,9
693-699	Orthopädie	33	21,3	23,9	22,4	19,9
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	48,7	1,0	48,7	51,2
830	Psychotherapeutische Medizin	11	32,5	28,0	33,1	27,9
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	20,8	20,6	20,8	22,3
990	Insgesamt	134	23,7	22,1	25,3	21,3

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	2 212	213	1 805	194
311-339	Innere Medizin	39	24 003	662	14 369	8 972
340	Geriatric	10	2 432	-	139	2 293
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	8 563	4	4 409	4 150
693-699	Orthopädie	33	28 725	8	18 672	10 045
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	2 956	-	2 899	57
830	Psychotherapeutische Medizin	11	3 509	432	3 007	70
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	6 559	4 984	970	605
990	Insgesamt	134	80 116	7 383	46 343	26 390

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	24,5	23,6	24,7	23,4
311-339	Innere Medizin	39	21,6	22,4	22,4	20,1
340	Geriatrie	10	21,0	-	21,0	21,0
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	28,5	22,3	29,4	27,6
693-699	Orthopädie	33	21,4	23,5	22,2	19,8
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	50,2	-	50,1	55,3
830	Psychotherapeutische Medizin	11	32,2	23,2	33,6	29,1
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,0	20,6	22,3	22,3
990	Insgesamt	134	23,8	21,7	25,5	21,4

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen und Geschlecht

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	2 330	167	1 936	227
311-339	Innere Medizin	39	16 531	500	9 819	6 212
340	Geriatrie	10	4 462	-	138	4 324
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	6 536	2	3 054	3 480
693-699	Orthopädie	33	40 082	9	20 412	19 661
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	3 175	1	3 113	61
830	Psychotherapeutische Medizin	11	7 758	508	7 013	237
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	15 746	4 243	11 222	281
990	Insgesamt	134	99 207	6 237	58 229	34 741

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patientinnen und Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2015 nach Fachabteilungen (ICD/10 2015 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	23,5	23,4	23,7	22,5
311-339	Innere Medizin	39	21,9	22,2	22,8	20,5
340	Geriatrie	10	21,3	-	21,9	21,3
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	12	28,8	50,5	29,6	28,2
693-699	Orthopädie	33	21,3	24,2	22,6	19,9
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	47,4	1,0	47,4	47,3
830	Psychotherapeutische Medizin	11	32,6	32,1	32,8	27,5
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	20,7	20,6	20,6	22,1
990	Insgesamt	134	23,6	22,4	25,2	21,2

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.